

Ex-OB Hans Wilhelm Reiners ist jetzt neuer Präsident des Stadtsportbundes

Am 12. Juni fand die Mitgliederversammlung des Stadtsportbund Mönchengladbach (SSB) im Haus des Sports statt. Die Versammlung wird alle drei Jahre durchgeführt.

In seinem Grußwort betonte Oberbürgermeister Felix Heinrichs die Bedeutung des Sports für das soziale Zusammenleben in der Stadt und für Freude an Bewegung für mehr Gesundheit und Wohlbefinden. Daher wird Mönchengladbach auch zukünftig in eine moderne Sportinfrastruktur investieren.

Der SSB ist die größte gesellschaftlich organisierte Gruppe in der Stadt und vereint die Sportvereine mit ihren Angeboten an Sport, Spiel und Bewegung für die Menschen.

Nach der Coronadelle in den Vorjahren sind die Mitgliederzahlen jährlich im Aufwärtstrend. Aktuell sind 151.613 Personen in 180 Vereinen dem Stadtsportbund angeschlossen. Davon treiben, ohne Berücksichtigung der Passiven bei der Borussia, 47.123 aktiv organisierten Sport. Dies sind 1.139 mehr als letztes Jahr. Den stärksten Zuwachs gab es dabei im Kinder- und Jugendbereich. Festhalten kann man aufgrund der positiven Entwicklungen der vergangenen drei Jahre, dass Sporttreiben im Verein, insbesondere für die Jüngeren, wieder attraktiver zu sein scheint. Dies lässt sich nicht zuletzt auch auf die kontinuierlichen Bemühungen des SSB zurückführen, den Kindern mit den unterschiedlichsten Angeboten zu zeigen, dass Sport und Bewegung Spaß macht.

Erfreulich für den SSB ist die Neugestaltung des Mehrgenerationenparks am Haus des Sports. Hier wurde für rund 660.000 Euro aus Mitteln des Landes, einschließlich Unterstützung der Stadt sowie weiteren Eigenmitteln, ein moderner Sportpark im Quartier geschaffen. Die Anlage wird zwischenzeitlich durch mehrere Vereine und Gruppen regelmäßig genutzt und steht darüber hinaus allen Bürgerinnen und Bürgern zum eigenen Sporttreiben zur Verfügung. Der Sportpark bietet noch viele freie Kapazitäten. Interessierte können sich gerne auf der SSB-Geschäftsstelle melden.

Neben dem Bericht des Präsidiums, standen der Haushaltsplan und Wahlen im Mittelpunkt der Versammlung.

Wolfgang Rombey ist aus Altersgründen nicht mehr angetreten. Rombey gehörte seit 2013 dem Präsidium an, zuletzt ab 2015 als Präsident. Als sein Nachfolger wurde unser ehemaliger Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners gewählt. Auch Dr. Christoph Wellens stellte sich aufgrund seiner Kandidatur zum Oberbürgermeister nicht mehr zur Wahl. Vizepräsidentin ist jetzt Christiane Houben.

Für seine Verdienste um den Sport in der Stadt hat die Mitgliederversammlung Wolfgang Rombey zum Ehrenpräsidenten gewählt.

Neu in das Präsidium aufgenommen wurden Gertrud van Ool (Chancengleichheit), Dr. Michael Graefenstedt (Gewaltprävention) und Kai Rehberg (Sportjugend).

Das SSB-Präsidium 2025



v.l.n.r. Beate Fränken (Gute Verbandsführung), Peter Maaßen (Presse-/Öffentlichkeitsarbeit), Bert Gerkens (Sportbildungswerk), Hans Wilhelm Reiners (Präsident), Kai Rehberg (Sportjugend), Christiane Houben (Vizepräsidentin), Axel Tillmanns (Leistungssport), Dieter Kauertz (Sportwart), Dr. Michael Graefenstedt (Gewaltprävention), Christoph Baumann (Schatzmeister), Gertrud van Ool (Chancengleichheit). Es fehlt: Hermann-Josef Stefes (Vorsitzender Sportjugend).

Der SSB trauert um Wolfgang Rombey



Der SSB trauert um seinen Ehrenpräsidenten Wolfgang Rombey, der am 25. Juli im Alter von 77 Jahren gestorben ist.

Wir sind schockiert und haben einen Freund verloren, der sich viele Jahre als Vizepräsident und Präsident unserer Organisation engagiert und für die Interessen der Sportvereine in Mönchengladbach eingesetzt hat.

In die Zeit von Wolfgang Rombey's Präsidentschaft, der sich nach seiner Pensionierung 2013 ehrenamtlich in den Dienst des Sports gestellt hatte, fiel unter anderem die Entscheidung, das frühere Alterssportzentrum in Holt zum „Haus des Sports“ zu machen. Aber auch viele andere Projekte sind mit seinem Namen verbunden.

Der SSB und der Mönchengladbacher Sport insgesamt haben Wolfgang Rombey viel zu verdanken. Wir sind ihm zu tiefem Dank verpflichtet und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Mönchengladbach jetzt Modellprojekt für Inklusion im Sport



Pia Horenkamp (Special Olympics NRW e.V.); Friedhelm Lange (Marketing Gesellschaft Mönchengladbach), Lukas Schäfers (Special Olympics e.V.) und Johannes Gathen (Stadtsportbund Mönchengladbach) mit der unterzeichneten Kooperationsvereinbarung.

Inklusion sichtbar machen, Barrieren abbauen und Teilhabe aktiv gestalten: Unter diesem Leitgedanken engagiert sich die Stadt Mönchengladbach als eine von sechs ausgewählten Kommunen in Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Projekts „Alltag Inklusion“, das von Special Olympics Deutschland initiiert und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales bis 2027 gefördert wird.

Der SSB ist bei diesem Projekt als Kooperationspartner dabei und möchte die Begegnung, Gemeinschaft und das gegenseitige Verständnis im Sport unterstützen um das Miteinander für Menschen mit Beeinträchtigung zu fördern. Dabei sollen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung trainieren und spielen gemeinsam in einem Team. Es stehen nicht der Leistungsgedanke, sondern der Teamgeist, die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Mönchengladbach legt dabei einen besonderen Fokus auf den Fußball.

Projekt Ehrenamt inklusiv – Ausbildung Vereinshelfer startet am 1. November



In Zusammenarbeit mit dem Landessportbund (LSB), bietet der SSB Mönchengladbach im Haus des Sports eine Ausbildung zum Vereinshelfer für Menschen mit geistiger Behinderung ab 17 Jahre an.

Die Ausbildung dauert vier Tage und findet statt:
01. – 02.11.2025 und 15. – 16.11.2025.

Informationen und Anmeldung an:

Heike Arlt

kontakt@arlt-bewegt.de

Tel. 0177/2962280

Move & Groove 2025

Am 14. Juni konnte man die Vielfalt des Sports beim Internationalen Sportfestival Move and Groove im Hugo-Junkers-Park sowie im Rheydter Pahlkebad entdecken!

Bei 25 Sportvereinen konnte jeder eine Vielzahl an Sportarten ausprobieren und kennenlernen. Egal, ob auf der Suche nach einer neuen Sportart oder beim Fithalten oder einfach nur, wenn man Spaß haben wollte. – Bei den Angeboten fand jeder seine perfekte Sportart.

Als Kooperationspartner der Marketinggesellschaft Mönchengladbach (MGMG) präsentierte der SSB eine Auswahl des Vereinssports in unserer Stadt.

Der sportliche Tag im Hugo-Junkers-Park endete mit einem großen Live-Konzert.



© MGMG/Carlos Albuquerque



© MGMG/Carlos Albuquerque



© MGMG/Carlos Albuquerque



© MGMG/Carlos Albuquerque



© MGGM/Carlos Albuquerque



© MGGM/Carlos Albuquerque



© MGGM/Carlos Albuquerque



© MGGM/Carlos Albuquerque



© MGGM/Carlos Albuquerque



© MGGM/Carlos Albuquerque

So war Sport im Park

Im Sommer hatte der SSB wieder, gemeinsam mit der AOK Rheinland als Gesundheitspartner und der Sparda-Bank sowie unseren Partnervereinen, ein Gratis-Fitnessprogramm für alle auf die Beine gestellt.

Die Angebote gab es über die Woche verteilt im Zeitraum 1. Juli bis zum 25. August. Die Palette reichte von Cross over, Boule, Augenspaziergang, Fit in den Feierabend, Basketball, Nordic Walking, Rennrad-Tour, Linedance, Jam Skating und einiges mehr. Unsere Sportvereine boten acht Wochen zahlreiche verschiedene kostenlose sportliche Angebote an. Wie in den vergangenen Jahren, gab es diese an den unterschiedlichsten Orten in der Stadt.

So konnte man sich bei Yoga in der Stadtbibliothek entspannen, bei Square Dance auf der Terrasse des Restaurant Salinas im Volksgarten mitmachen, beim Jam Skating im Minto dabei sein, Rock'n'Roll auf dem Campus der Hochschule Niederrhein

lernen oder beim Gesundheitswandern eine Runde um die gepflegten Parkanlagen am Schloss Rheydt drehen.

Damit bot der SSB bei der achten Auflage der Mitmachveranstaltung wieder viel Bewegung für Mönchengladbach.

Vereine, die auch im nächsten Jahr dabei sein möchten, können sich auf der SSB-Geschäftsstelle melden. Wir hoffen, auf neue interessante Mitmachaktionen.

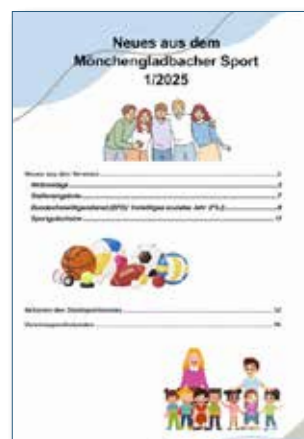
Ansprechpartnerin ist

Petra Wassenberg

Tel. 02161/29439-12



Neues für unsere Vereine



Wir möchten Neues aus dem Mönchengladbacher Sport jetzt noch aktueller und schneller an unsere Vereine bringen. Mit kurzfristigen Mailings halten wir ab sofort die Sportvereine informiert und ergänzen unser Medienangebot.

Darüber hinaus gibt es Informationen für den lokalen Sport auf der SSB-Homepage, im SSB-Info, auf unseren sozialen Medien und in den Radiosendungen der „Sportsplitter“.

Sportabzeichenehrung 2025



Insgesamt 2.037 Sportabzeichen wurden 2024 erfolgreich in Mönchengladbach abgelegt. Somit sind die Zahlen nach drei Jahren Rückgang während der Corona-Pandemie wieder konstant.

Mit Unterstützung der Gladbacher Bank ehrte der SSB am 14. Juni die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Familien sowie die Sieger des Sportabzeichenwettbewerbes 2024 der Schulen und Vereine mit einem kleinen Empfang in der Hauptstelle der Bank.

Der SSB bietet auch 2025 wieder seine Sportabzeichen-Treffs an. Hier gibt es über das ganze Stadtgebiet verteilt, regelmäßige Trainingsmöglichkeiten zum Erlangen des Fitnessabzeichens und bei Bedarf stehen unsere Prüfer bereit, um die Leistungen gleich abzunehmen. Auch Menschen mit Behinderung können das Deutsche Sportabzeichen erwerben. Darüber hinaus trägt der SSB mit seinen Sportabzeichentagen im Grenzlandstadion das Abzeichen in die Schulen. Schließlich geht auch dieses Jahr das Sportabzeichen wieder auf Tour. An ausgewählten Orten kann man dann das Sportabzeichen ablegen.

Alle Informationen zum Sportabzeichen in Mönchengladbach mit Hinweisen zu Abnahmemöglichkeiten mit Ort und Terminen im Netz unter:

<https://www.mg-sport.de/unsere-themen/sportabzeichen>



Das Rahmenprogramm wurde von der Turn AG des Franz-Meyers-Gymnasium gestaltet.

Ferienfreizeiten des SSB im Sommer



In der zweiten Ferienwoche gab es für knapp Einhundert Kinder wieder eine bunte Sportwoche am Haus des Sports. Neben zahlreichen Sportspielen gab es Bastelangebote, ein Indoorkino und sogar einen Tagesausflug in einen Kinderfreizeitpark. Gutes Wetter und motivierte Gruppenleitungen sorgten für eine schöne Woche. Erstmals gab es in diesem Sommer zwei Themencamps in Kooperation mit Mönchengladbacher Sportvereinen. Jeweils vier Tage lang konnten sich interessierte Kinder in den Sportarten Hockey und Leichtathletik ausprobieren. Insgesamt waren Kinder, Eltern und Vereine sehr zufrieden.

Der SSB möchte für das kommende Jahr weitere Vereine und Sportarten gewinnen, um den Kindern

zusätzliche Sportaktivitäten näher zu bringen und neue Mitglieder für die Vereine zu gewinnen.

Im Rahmen des Projekts „Integration durch Sport“ organisierte der SSB zusätzlich vom 18. bis 22. August ein Sommer-Sportcamp. Insgesamt achtunddreißig Kinder nahmen teil und erlebten eine abwechslungsreiche Woche voller Bewegung, Spiel und Spaß. Auf dem Programm standen viele verschiedene Sportarten: Boxen, Badminton, Fußball, Handball, Kanu, Parkour, Karate, Leichtathletik sowie zahlreiche spannende Teamspiele in der Halle. Auch hier wurden die Sportangebote direkt von unseren Vereinen durchgeführt. Dadurch hatten die Kinder die Möglichkeit, nicht nur neue Sportarten kennenzulernen, sondern auch erste Kontakte zu den Vereinen zu knüpfen – vielleicht der Anfang einer langfristigen Sportbegeisterung.

SSB informiert über digitale Zukunft

Verein trifft ...
digitale Zukunft

Freitag, 05.09.2025
16.30 - 20.00 Uhr

Haus des Sports Mönchengladbach, Aachener Str. 418, 4100 Mönchengladbach

MG sport
Hochschul- und Mönchengladbach e.V.

Anmeldungen bis zum 31.08.2025 über den QR-Code oder unsere Homepage: [MG-Sport.de/Verein trifft](http://MG-Sport.de/Verein%20trifft)

Im Rahmen der SSB-Veranstaltungsreihe „Verein trifft ...“ kamen am 9. September Vereine, Übungsleiter, Sporthelfer, Kindertagesstätten und Schulen im Haus des Sports zusammen.

Die Gäste konnten sich hier zu den Themen: Digitale Außenwirkung des Vereins, Vereinssoftware für den Sportverein und Einsatzmöglichkeiten von KI in der Vereinsorganisation austauschen.

Vielfältiges Angebot im Sportbildungswerk



Mit aktuell sechsendvierzig Rehasportkursen aus den Bereichen Orthopädie, Lungensport und Neurologie, bietet das Sportbildungswerk Mönchengladbach sein Spektrum von Sport- und Gesundheitskursen an, die der Gesunderhaltung dienen.

Diese werden auch gerne von Teilnehmenden aus Rehakursen genutzt, die weitere Trainingsreize setzen wollen oder zusätzliche Techniken erlernen möchten. Dazu eignet sich zum Beispiel das neue Angebot „Atemtechnik für mehr Ruhe und Energie“. In einer kleinen, achtsamen Gruppe wird erlebt, wie Atemübungen zu mehr Entspannung, Konzentration und Wohlbefinden beitragen können. Der Kurs ist ideal für Menschen, die ihre Atmung gezielt verbessern möchten – sei es zur Stressbewältigung, zur Unterstützung körperlicher Übungen oder zur Förderung der allgemeinen Gesundheit.

Das Tanzen das Wohlbefinden steigert, erleben die meist weiblichen Teilnehmenden in unseren Line Dance Kursen. Tanzen wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, indem es das Herz-Kreislauf-System stärkt, die Muskelkraft und -ausdauer verbessert, die Koordination und das Gleichgewicht fördert sowie die Knochendichte erhöhen kann. Auf geistiger Ebene fördert Tanzen das Gehirn, da das Erlernen von Bewegungsmustern das Gedächtnis trainiert und das Risiko für Demenz senken kann.

Das Sportbildungswerk bietet sich aber auch an, besondere Angebote für Vereinsgruppen durchzuführen, die so in den eigenen Vereinsräumen nicht möglich sind. Dazu wird gerne das Angebot Jumping Fitness gebucht. Das schweißtreibende

Ganzkörper-Fitnessprogramm auf speziell dazu entworfenen Trampolinen, welches gelenkschonend das Herz-Kreislauf-System und die Tiefenmuskulatur trainiert, wird vor allem gerne von ballspielenden Mannschaften genutzt, die neue Impulse setzen möchten. Eine gute Ergänzung für eine abwechslungsreiche Trainingsgestaltung mit teambuilding Charakter.

Mehr Informationen hier:

<https://www.mg-sport.de/unsere-themen/sportkurse-und-reha-sport>

Der SSB weist darauf hin, dass der Bundeskanzler und die Ministerpräsidenten der Länder ausdrücklich vereinbart haben, den Sport als Förderzweck in das Sondervermögen aufzunehmen. Das ist auch gut so, denn es gibt auch in Mönchengladbach einen hohen Investitionsbedarf für die Sanierung und den Neubau von Sportstätten. Insbesondere bei den Sporthallen sei der Handlungsdruck hoch. Der Sportentwicklungsplan zeige zwar Perspektiven auf, aber wenn sich Möglichkeiten böten, die geplanten Maßnahmen schneller umzusetzen und zusätzliche Maßnahmen in den Handlungskatalog aufzunehmen, sollte man diese Möglichkeiten nutzen.

Sondervermögen auch für den Sport nutzen



Der SSB schließt sich der Forderung des Landessportbundes an, zehn Prozent des auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteils, vom auf Bundesebene beschlossenen Sondervermögen zur Verbesserung der Infrastruktur, für den Sport einzusetzen. Da die Mittel vom Bund auf die Länder und von dort aus auf die Kommunen verteilt werden, heißt das für uns, dass auch in Mönchengladbach zehn Prozent des hier zusätzlich zur Verfügung stehenden Geldes für den Sport eingesetzt werden sollten. SSB-Präsident Hans Wilhelm Reiners hat dazu dem Oberbürgermeister und den sportpolitischen Sprechern der im Rat vertretenen Fraktionen geschrieben und um Unterstützung gebeten.

Termine



- 03.10.** Stadtmeisterschaft Blitz-Schach
- 13. – 17.10.** Herbstferienaktion Sportjugend
- 20.11.** Stadtmeisterschaft Schach Jugend
- 05.12.** Seniorensportlerehrung
- 13.12.2025 – 03.01.2026** Hallenfußball-Stadtmeisterschaft

Alle SSB-Veranstaltungen gibt es immer aktuell hier: [Veranstaltungskalender](#)